

## **P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 01**

**P 2 Maßnahme Titel: Plakatkampagne um auf die neue Internetseite der Landesstelle hinzuweisen. Auf der Internetseite gibt es einen Selbsttest und auch Selbsthilfeprogramme (Start Dezember 2005)**

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme Ausgangslage:**

Das mittlere Alter der über 4.000 vom Hamburger Suchthilfesystem erreichten Personen liegt bei 43,7 Jahren (BADO 2004<sup>1</sup>). Dem ist in der Regel eine lange Suchtkarriere vorausgegangen. Vielfach führt erst der drohende Verlust der Arbeit, Beziehung oder gesundheitliche Folgen dazu, dass sich die Betroffenen an eine Beratungsstelle wenden.

Kurzbeschreibung:

Mit [Plakaten](#), Anzeigen und [Info-Cards](#) soll auf das Hamburger „Suchtportal“ im Internet aufmerksam gemacht werden.

Kommunikationsziel:

Sensibilisierung dafür, dass Alkohol nicht nur Genussmittel ist  
Selbstbewusster und kontrollierter Umgang mit Alkohol  
Genussreiches Trinkverhalten versus Kontrollverlust

Kommunikationsinhalte:

Jeweils für die verschiedenen Zielgruppen ansprechende Eye-catcher, die zum „Klick“ auf das Hamburger „Suchtportal“ animieren sollen. Hier sind bewusst die Begriffe wie Sucht, Drogen nicht verwendet worden.

Kernzielgruppe:

Menschen im Alter von ca. 20 bis 60 Jahren

Zielsetzung:

Die Kampagne soll die Menschen zum Nachdenken bewegen, die noch kein erkennbares Problem durch erhöhten Alkoholkonsum haben. Sie sollen animiert werden auf der Internetseite einen Selbsttest zu machen und ggf. frühzeitig Kontakt mit dem Hilfesystem aufnehmen. Auf dem Internetportal wird ab 2006 auch ein Internetgestütztes Beratungsangebot installiert sein.

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren

---

<sup>1</sup> Basisdatendokumentation BADO Hamburg 2004

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen): .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen): .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft
- Zahl der Jahre (Bitte benennen): .....
- Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- ja
- nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja
- nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- ja
- nein

Wenn ja, welche? (Bitte benennen): .....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja
- nein

Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen): .....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

- ja  nein

Wenn ja, bitte benennen: .....